

Auftragsklärung

Auftragsklärung ist Hol- und Bringschuld. Auftragnehmer müssen sicherstellen, dass sie zusammen mit ihren Auftraggebern folgende Fragen beantworten:

Gründe klären	Warum will ein Akteur der Immobilien- oder Siedlungsplanung Biodiversität fördern? Was ist seine/ihre persönliche Motivation? Was bedeutet Biodiversitätsförderung in einem Projekt bzw. für ein Unternehmen? Warum tun wir, was wir tun?
Gestaltungsbereich	Welchen Platz sollte der Siedlungsnatur in diesem Projekt eingeräumt werden? Und wie?
Projektziele	Was sind die überordneten Ziele des Projektes? Was sind gute Ziele zur Förderung der Biodiversität? Sind Kennwerte Biodiversität anwendbar? Wann ist das Projekt ein Erfolg?
Gestaltungsablauf	Welche Aufgaben stehen an? Welche Entscheidungsprozesse sollen zur Anwendung kommen?
Beteiligte Akteure	Wer muss am Prozess beteiligt sein, um die Qualität der Schritte und des Endproduktes sicherzustellen? Wer sind die beteiligten Akteure (in der Organisation und ggf. extern) und welchen Auftrag haben sie?
Finanzielle und personelle Ressourcen	Welche Ressourcen und Kompetenzen werden benötigt? Welche personellen und finanziellen Ressourcen stehen zur Verfügung (innerhalb der Organisation, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde/dem Kanton etc.)?
Termine & Meilensteine	Was sind wichtige Termine und Meilensteine im Projekt? Welche aus Sicht Biodiversität?
Einflussgrößen	Was sind einzuhaltende Restriktionen und zu beachtende Rahmenbedingungen?
Projektorganisation	Wer beauftragt und verantwortet das Projekt? Wie sieht die Projekt- / Unternehmensorganisation aus? Wie soll Zusammenarbeit gestaltet werden?
Kommunikation	Wer kommuniziert mit wem? Welche Zielgruppen gibt es im Projekt? Wann,

worüber und wie soll informiert und kommuniziert werden?

LITERATUR

- Ganzheitliches Projektmanagement. Karl Pfetzinger, Adolf Rohde 2020
- Frag immer erst: warum. Simon Sinek, 2014